

Pressemitteilung

GLP-1-Medikamente könnten Sterblichkeit in den USA bis 2045 um bis zu 6,4% senken

- **Das optimistische Szenario der Studie von Swiss Re geht davon aus, dass GLP-1-Medikamente in den nächsten 20 Jahren in den USA zu einem Rückgang der kumulativen Gesamtsterblichkeit der Allgemeinbevölkerung um 6,4% führen könnten**
- **Für Grossbritannien erwartet das optimistische Szenario im selben Zeitraum einen kumulativen Rückgang der Gesamtsterblichkeit der Allgemeinbevölkerung um 5,1%**
- **Die Ausschöpfung des vollen Potenzials von GLP-1-Medikamenten hängt stark von deren Verfügbarkeit und Annahme sowie von Veränderungen der Lebensweise und Ernährung ab**

Zürich, 17. September 2025 – Der breite Einsatz von GLP-1-Medikamenten zur Gewichtsreduktion könnte in den kommenden Jahrzehnten zu einem Rückgang der Sterblichkeit führen, so eine neue Studie von Swiss Re. Im optimistischen Szenario geht Swiss Re davon aus, dass GLP-1-Medikamente die Gesamtsterblichkeit in den USA bis 2045 um beachtliche 6,4% senken könnten. In Grossbritannien ist ein Rückgang um über 5% möglich.

Paul Murray, CEO & Health Reinsurance bei Swiss Re: «GLP-1-Medikamente haben im Kampf gegen die Adipositas-Epidemie enormes Potenzial. Unsere Untersuchung verdeutlicht aber auch, dass sich der volle Nutzen erst dann einstellt, wenn nicht allein auf diese Medikamente gesetzt wird. Als Versicherer sind wir in der Lage, Partnerschaften aufzubauen, die Erarbeitung von Strategien zu unterstützen und Menschen zur Umstellung ihrer Lebensgewohnheiten zu ermutigen, wobei der Schwerpunkt auf Prävention liegt. Wenn uns das gelingt, können wir das Sicherheitsnetz stärken, das Versicherungen bieten, und einen Beitrag dazu leisten, dass Menschen länger und gesünder leben.»

Media Relations

Zürich
Telefon +41 43285 7171

New York
Telefon +1 914 828 6511

Singapur
Telefon +65 6232 3302

Investor Relations

Telefon +41 43 285 4444

Swiss Re AG
Mythenquai 50/60
CH-8022 Zürich
Telefon +41 43 285 2121

www.swissre.com
 @SwissRe

Zusätzliche Informationen

Pressemitteilungen, Logos sowie Fotos von Mitgliedern der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates von Swiss Re bzw. von Swiss Re-Gebäuden finden Sie auf www.swissre.com/media

Die Studie konzentriert sich auf die USA und Grossbritannien, wo die Adipositasraten hoch sind und diese Medikamente besonders häufig genutzt werden. In den USA sind über 40% der erwachsenen Bevölkerung adipös – der Spitzenwert unter den Industrieländern. In Grossbritannien liegt der Anteil bei etwa 30%.

Der Anstieg der Adipositasraten ist ein Faktor, der eine weitere Zunahme der Lebenserwartung in den Industrieländern verhindert. In Ländern mit hohem Einkommen ist Adipositas inzwischen mit sieben der zehn häufigsten Todesursachen korreliert, darunter koronare Herzkrankheit, Schlaganfall, Alzheimer und viele Krebsarten. Durch Verbesserungen bei den Basisrisikofaktoren könnten GLP-1-Medikamente dazu beitragen, dass die Sterblichkeit mit der Zeit sinkt und damit Millionen von Menschen vor einem vorzeitigen Tod bewahren.

Das optimistische Szenario der Studie setzt eine breite Nutzung von GLP-1-Medikamenten und eine hohe Therapietreue voraus. Die wichtigste Voraussetzung ist jedoch, dass die Menschen ihre Lebensweise verändern, um langfristige gesundheitliche Verbesserungen zu fördern. Ohne diese Veränderungen, so haben Studien gezeigt, kommt es häufig zu einer erneuten Gewichtszunahme und zu Rebound-Effekten, und nach dem Absetzen der Medikamente kann innerhalb eines Jahres wieder das Ausgangsgewicht erreicht werden.

Die Modellierung von Swiss Re liefert aber auch zurückhaltendere Ergebnisse. Ein pessimistisches Szenario geht von einer begrenzten Nutzung in der Bevölkerung, hohen Abbruchraten, insbesondere aufgrund von Nebenwirkungen, und in vielen Fällen einer erneuten Gewichtszunahme nach Abschluss der Behandlung aus. Unter diesen Bedingungen sieht Swiss Re wesentlich geringere Verbesserungen: Hier läge der kumulative Rückgang der Sterblichkeit bis 2045 in den USA lediglich bei 2,3% und in Grossbritannien nur bei 1,8%.

Natalie Kelly, Head L&H Global Underwriting, Claims & R&D bei Swiss Re: «GLP-1-Medikamente könnten die medizinische Innovation sein, auf die wir gewartet haben, um Einfluss auf die Sterblichkeitsentwicklung zu nehmen. Hieraus könnten sich erhebliche Auswirkungen auf die Annahmen für die Risikoprüfung und die Entwicklung der Leistungsansprüche ergeben. Wichtig ist, dass die Versicherer der Entwicklung bei GLP-1 immer einen Schritt voraus sind und bei der Bewertung der Risiken einen robusten, evidenzbasierten Ansatz verfolgen.»

Modellierte Auswirkungen von GLP-1-Medikamenten auf den Rückgang der Gesamtsterblichkeit (weniger vorzeitige Todesfälle) in der Allgemeinbevölkerung bis 2045

Szenario	Merkmale	USA	UK
Optimistisch	Popularität/Engagement hoch	6,4%	5,1%
	Nebenwirkungen minimal, Langzeiteinsatz plausibel		
	Gewichtsverlust wird langfristig beibehalten		
	Änderungen der Lebensweise		
Basis	Mehrheitlicher Einsatz bei adipösen und stark übergewichtigen Bevölkerungsgruppen	4,0%	3,2%
	Nutzung anfangs gering, dann stark steigend und später abflachend		
	Nebenwirkungen bei kurz- bis mittelfristigem Einsatz meist tolerierbar		
	Jo-Jo-Effekt erwartet		
	Gewisse anhaltende Veränderungen der Lebensweise erwartet		
Pessimistisch	Begrenzter Einsatz ausserhalb behandlungsresistenter Fälle	2,3%	1,8%
	Nebenwirkungen und ärztliche Vorsicht begrenzen breiteren Einsatz		
	Häufig erneute Gewichtszunahme nach dem Absetzen des Medikaments		
	Zu geringe Veränderungen der Lebensweise		

So erhalten Sie diese Studie:

«The future of metabolic health and weight loss drugs» ist auf [swissre.com](https://www.swissre.com) verfügbar.

Haftungsausschluss

Obwohl alle hier genannten Informationen aus zuverlässigen Quellen stammen, übernimmt Swiss Re keine Verantwortung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen oder zukunftsgerichteter Aussagen. Die Informationen und zukunftsgerichteten Aussagen dienen ausschliesslich zu Informationszwecken und sind, insbesondere in Bezug auf laufende oder künftige Streitigkeiten, in keiner Weise als Ausdruck der Position von Swiss Re zu verstehen. Swiss Re haftet in keinem Fall für Vermögens- oder Folgeschäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Informationen entstehen, und die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Die Gruppe ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zu erwartender Ereignisse oder ähnlicher Faktoren öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.

Swiss Re

Die Swiss Re Gruppe ist einer der weltweit führenden Anbieter von Rückversicherung, Versicherung und anderen versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers mit dem Ziel, die Welt widerstandsfähiger zu machen. Sie antizipiert und steuert Risiken – von Naturkatastrophen bis zum Klimawandel, von alternden Bevölkerungen bis zur Cyber-Kriminalität. Ziel der Swiss Re Gruppe ist es, der Gesellschaft zu helfen, erfolgreich zu sein und Fortschritte zu machen, indem sie für ihre Kunden neue Möglichkeiten und Lösungen entwickelt. Die Swiss Re Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, wo sie 1863 gegründet wurde, und ist über ein Netzwerk von rund 70 Geschäftsstellen weltweit tätig.